

## Fachgruppe Digitale Kommunikation

### Tätigkeitsbericht 2018

Aktuelle Mitgliederzahl der Fachgruppe: 396 (April 2019)

#### 1. Tagungen & Workshops

Die Fachgruppe hat im Jahr 2018 eine Tagung durchgeführt: Vom 07. – 09. November fand an der Universität Erfurt auf Einladung von Sven Jöckel und Markus Seifert die Fachgruppentagung unter dem Titel Was können, wollen und sollen wir über digital vernetzte Kommunikation wissen? Lernen – Bildung – Wissensaustausch statt. Die Tagung beschäftigte sich im doppelten Sinn mit Wissen und Bildung über digitale Medien und Kommunikation: Zum einen sollten Chancen und Probleme von Lernen, Bildung und Wissensaustausch im Kontext digitaler Medien thematisiert werden, zum anderen sollten auch die notwendigen – aber gleichzeitig häufig begrenzten – Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit vernetzten Technologien und Kommunikationsprozessen beleuchtet werden. Aus 23 Einreichungen wurden 18 Beiträge ausgewählt und auf der Tagung präsentiert. Insgesamt konnten 58 TeilnehmerInnen auf der Tagung begrüßt werden. Im Plan für 2019 stehen zwei Tagungen: eine gemeinsame Tagung mit der FG Kommunikationsgeschichte in Bremen zum Thema „Digitale Kommunikation und Kommunikationsgeschichte?“ statt; sowie die Jahrestagung 2019 der Fachgruppe im November 2019 mit dem Thema „Automating Communication in the Networked Society“ in Berlin auf Einladung von Ulrike Klinger (FU Berlin und Weizenbaum Institut).

#### 2. Mitgliederversammlungen

2018 fanden zwei Mitgliederversammlungen statt. Die erste während der DGPuK-Jahrestagung in Mannheim und die zweite während der DigiKomm-Fachgruppentagung in Erfurt.

In Mannheim (März 2018) wurde insbesondere über die Initiative Forschungsdaten und Vorstellung von Richtlinien für Doppelseinreichungen (Vorschlag FG Rezeptionsforschung) gesprochen. Es wurde aus dem Vorstandstreffen, zu den Entwicklungen der open-access-Reihe Digital Communication Research und der Nachwuchsarbeit berichtet.

In Erfurt (November 2018) stand die Wahl der FG-Sprecher an. Als einzige Kandidaten hatten sich im Vorfeld die bisherigen Sprecher Christian Pentzold (bislang 1. Sprecher) und Christian Katzenbach (bislang 2. Sprecher) als Team (mit getauschten Positionen) zur Wahl gestellt. Im Rahmen der Sitzung wurde beschlossen, Teams zu wählen und keine Einzelpersonen. Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautete: Von 19 Stimmen entfielen 17 Stimmen auf Katzenbach/Pentzold bei 2 Enthaltungen. Damit sind Christian Katzenbach als 1. Sprecher und Christian Pentzold als 2. Sprecher der Fachgruppe Digitale Kommunikation gewählt.

### 3. Publikationen

Im Jahr 2018 ist der 4. Band der von der Fachgruppe betreuten Open-Access-Reihe „Digital Communication Research“ erschienen, vier weitere befinden sich bereits in Planung.

Der vierte Band mit dem Titel „Neue Komplexitäten für Kommunikationsforschung und Medienanalyse: Analytische Zugänge und empirische Studien“, herausgegeben von Christian Katzenbach, Christian Pentzold, Sigrid Kannengießer, Marian Adolf und Monika Taddicken setzt sich mit Wechselbewegungen zwischen Komplexität und Vereinfachung in den Gegenstandsfeldern sowie in den Ansätzen und Methoden aktueller Kommunikationswissenschaft und Medienforschung auseinander.

Der fünfte Band „Beyond Filter Bubbles and Echo Chambers: The Integrative Potential of the Internet“ ist die erste Monographie und zugleich die erste englischsprachige Publikation der Reihe *Digital Communication Research*. Es handelt sich um die Habilitationsschrift von [Merja Mahrt](#), mit der sich die Autorin im Jahr 2017 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf habilitiert hat. Sie erscheint im April 2019

Der sechste Band unter dem Titel „Politische Partizipation im (Medien-)Wandel“ wird von Ines Engemann, Hanna Marzinkowski und Marie Legrand (Jena) herausgegeben. Er erscheint im Mai 2019.

Der siebente Band soll den Ertrag der FG-Tagung in Erfurt, der achte Band die Arbeit der gemeinsamen FG-Tagung (mit FG Kommunikationsgeschichte) in Bremen dokumentieren.

Die bereits veröffentlichten Bände sind im Open-Access-Format erschienen und stehen unter [www.digitalcommunicationresearch.de](http://www.digitalcommunicationresearch.de) zum kostenfreien Download bereit.

### 4. Nachwuchsförderung

Auf der FG-Tagung in Erfurt 2018 haben die Nachwuchssprecherinnen Susann Kohout und Anne Reif ein offenes Nachwuchsfenster veranstaltet: Was braucht der Nachwuchs eigentlich? Dabei wurden vor allem Vernetzung und die Sichtbarkeit von Personen und ihren Themen thematisiert. Als Ergebnis wurde eine offene [Tabelle](#) initiiert mit Personen und ihren Themen, in die sich Forscher\*innen selbst eintragen können.

Berlin/Bremen, im April 2019

Christian Pentzold & Christian Katzenbach

Fachgruppensprecher